

Still war´s lange genug. Es wird also Zeit wieder mächtig was auf die Ohren zu bekommen und so lädt die 11. SuedKultur Music-Night am Sa., 23. Oktober auch nach Heimfeld zu „Alles wird schön“ und dem Verein „ContraZt“.

Beim Verein „Alles wird schön e.V.“ in der Heimfelder Friedrich-Nauman-Straße 27 sind **am 23. Oktober ab 19 Uhr** der **Singer/Songwriter Jörg Erb** (Gitarre und Gesang) und Sven Wrede (Bass) zu Gast. Jörg Erb sagt über sich selbst: *„Bilder, Worte, Töne – ohne Musik ging’s nie“*...
Ort: Alles wird schön e.V., Friedrich-Naumann-Str.27, 21075 Hamburg-Heimfeld,
www.alles-wird-schoen-e-v.de



Jörg Erb (Foto: Till Gläser)

Gleich um die Ecke beim Verein ContraZt e.V. im Nachbarschaftstreff Heimfeld, Friedrich-Naumannstraße 9, 21075 Hamburg-Heimfeld spielt **um 17.30 Nuno Miller** (Singer/Songwriter aus Portugal). Eigene Lieder werden auf Portugiesisch dargeboten. Um **18.00 Uhr** spielt **Rhya** spielt dann sogenannten „Chaotry Pop“.

Der UK-Singer-Songwriter besinnt sich in seiner Musik auf das Wesentliche. Viel ist über Rhys Lewis, den 27-jährigen Sänger und Songwriter aus Oxfordshire, England noch nicht bekannt. Umso passender ist es, dass seine Musik weder ein ausgeklügeltes Image noch eine Batterie an Effekten benötigt. Die Kraft liegt bei ihm im Minimalismus. Der Song, die Stimme und dazu entweder ein Piano oder eine Gitarre – mehr braucht es nicht. Rhys rückt mit seinem eindringlichen Gesang und den einfühlsamen Texten so nah an den Hörer heran, dass man das Gefühl bekommt, ihn schon ewig zu kennen. Für ihn selbst kommt diese Offenheit ganz natürlich: *„Wenn ich Musik schreibe, verarbeite ich Gefühle. Wenn ich diese Gefühle dann in Worte verpacke, öffne ich meine Seele.“*

Vielen bekannt sein dürfte aber schon **„Fredriksson und das Schusseltier“**, die Lieder und Chansons aus Harburg und **um 18.30 Uhr** darbieten. Lustig und nachdenkenswert zugleich. Um **19 Uhr** gibt es dann Blues, Jam-Rock, Gipsy-Punk und Chanson von **„Lipom3“**. Was sich nach einem Trio liest, ist ein Duo, das mit Gitarre, Akkordeon und Gesang Klassiker aus Blues,

Rock, aber auch Volksmusik, Jam-Rock oder Gypsi-Punk neu interpretiert. Im Vordergrund stehen aber eigene Stücke mit eigenen deutschen Texten. Es ist viel mehr als die Musik, die das Duo macht. *„Wir sind in erster Linie die Menschen, die wir sind und möchten das auch auf der Bühne sein. Wir verstehen uns als so etwas wie ein Gesamtkunstwerk, denn unsere Kunst besteht nicht nur aus Musik, sondern beinhaltet auch Literatur, Philosophie, Malerei oder auch Video-Kunst. Wir wollen das alles mit anderen Menschen und Einflüssen auf die Bühne bringen und Aufnahmen machen.“*

Um **20 Uhr** dann die Combo **„Latin Macchiato“**. Musik im magischen Dreieck von Jazz, Latin und Blues. Alles was die Steine zum Tanzen bringt ist uns lieb. *„Wir spielen Eigenkompositionen und weniger bekannte Stücke, aber auch dem ein oder anderen guten alten Standard hauchen wir neues Leben ein.“*

Speedfolk von **Fiddelaldermolk** gibt es letztendlich **ab 22 Uhr**. Das bereits dritte Album hat die Combo bereits herausgebracht und doch: live macht sie am meisten Spaß und sorgt für wohltuendes Chaos:

Ort: Verein ContraZt e.V. im Nachbarschaftstreff Heimfeld, Friedrich-Naumannstraße 9, 21075 Hamburg-Heimfeld

Eintritt wird einmalig beim Club Deiner Wahl gezahlt und mit dem dort erhältlichen Bändchen stehen ab da alle weiteren Club-Pforten offen, so denn die 3- oder 2-G-Regeln nachweislich eingehalten werden. Bei beiden Veranstaltern in Heimfeld gilt die 2G-Regelung – also Zutritt, wer nachweislich genesen oder geimpft ist. Einchecken vor Ort mit Luca App oder Zettel ausfüllen!

